

London, 2. April 2019

Tata Steel lässt von Primetals Technologies modernisierten Hochofen im walisischen Port Talbot wieder anlaufen

- **Bedeutende Investition verlängert Nutzungsdauer von Hochofen Nr. 5**
- **Stärkung der Position des größten britischen Stahlwerks**
- **Projekt wurde während einer ambitioniert geplanten Stilllegungsphase Ende 2018 abgewickelt**

Ende Januar wurde ein von Primetals Technologies modernisierter Hochofen im Stahlwerk von Tata Steel Europe im südwalisischen Port Talbot wieder angefahren. Ziel dieses großen Investitionsprojekts war es, die Nutzungsdauer des Hochofens Nr. 5 zu verlängern und dadurch die Position des größten britischen Stahlwerks zu stärken. Primetals Technologies erhielt den Zuschlag für die Durchführung der Arbeiten und war für Engineering, Planung, Ausstattung, Materiallieferung, Abbruch und Errichtung verantwortlich. Sämtliche Arbeiten mussten während einer ehrgeizig geplanten Stilllegungsphase Ende 2018 durchgeführt werden. Neben dem Austausch eines Rings des Ofenmanzels mussten im Wesentlichen Kühlelemente im Mantel ersetzt, die Feuerfestmaterialien des Kohlenstoffherds teilerneuert, das Gichtgasabzugsrohr ausgewechselt und weitere Änderungen am Mantel sowie allgemeine Reparaturen der Ofenzustellung durchgeführt werden.

Tata Steel ist einer der führenden europäischen Stahlproduzenten mit Stahlwerken in den Niederlanden und im Vereinigten Königreich sowie Fertigungswerken in weiteren europäischen Ländern. Das Unternehmen liefert hochwertige Stahlprodukte für anspruchsvollste Märkte wie die Bereiche Bauwirtschaft und Infrastruktur, Automobilindustrie, Verpackung und Maschinenbau. Das Stahlwerk in Port Talbot betreibt zwei Hochofen und produziert Brammen sowie warmgewalzte, kaltgewalzte und verzinkte Coils. Hochofen Nr. 5 war vor seiner Modernisierung 15 Jahre lang in Betrieb und produzierte in diesem Zeitraum etwa 30 Millionen Tonnen Roheisen.

Tata Steel und Primetals Technologies sowie ihre Subunternehmer arbeiteten zusammen, um den Projektumfang professionell zu ermitteln und die Sicherheit der täglich durchzuführenden Arbeiten zu gewährleisten. Primetals Technologies war an der Konstruktion der Austauschteile, an der Spannungsanalyse dieser Komponenten, an der Berechnung von Hubspannungen, an Bautechnik, Bauplanung, Berechnungen für die Baustelleneinrichtung sowie allen sonstigen Aufgaben beteiligt, die erforderlich waren, um die britischen CDM-Bestimmungen (Construction Design and Management) einzuhalten. Hinzu kamen die täglichen Verwaltungstätigkeiten auf der Baustelle.

Tata Steel Port Talbot und Primetals Technologies blicken auf eine langjährige und erfolgreiche Partnerschaft zurück. 2018 lieferte Primetals Technologies eine Vorbandkühlanlage für eine Warmbandstraße, mit der die Produktionsleistung des Werks gesteigert werden konnte.



Hochofen Nr. 5 bei Tata Steel im südwalisischen Port Talbot, Vereinigtes Königreich. Der Hochofen wurde von Primetals Technologies modernisiert und Ende Januar wieder angefahren.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter: www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel.: +49 9131 9886-417

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlja

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.